



Jemo

Gandhi Kinderhilfe Bad Camberg e.V. Verein zur Förderung behinderter und armer Kinder in Indien

Röntgenstr. 25a • 65520 Bad Camberg • Tel./Fax: 06434-5471

Internet: <http://www.gandhi-kinderhilfe.de/> • E-mail: info@gandhi-kinderhilfe.de

Vereinigte Volksbank eG Limburg • BLZ 51190000 • Konto-Nr. 42331

• BIC GENODE51LIM • IBAN DE0751190000000042331

In Kooperation mit Mahatma Gandhi Kinderhilfe e.V. Passau • Postfach 1969 • 94009 Passau

Gandhi Kinderhilfe Bad Camberg e.V.
[Röntgenstr.25a • 65520 Bad Camberg](http://www.gandhi-kinderhilfe.de/)

**Protokoll der Vereinsversammlung der Gandhi Kinderhilfe Bad Camberg e.V. vom 31.10.2014 im Clubraum, Kurhaus Bad Camberg
Beginn 19 Uhr 40; Ende 22 Uhr
Teilnehmer s. Anwesenheitsliste
Protokollführerin : Gisela Roy**

TOP 1 und 2 : Begrüßung und Bericht des Vorstandes

Herr Roy, 1. Vorsitzender, eröffnete die Versammlung, begrüßte die Anwesenden und dankte für ihr Kommen.

Er berichtete, dass er seit der letzten Versammlung dreimal in unserer Einrichtung in Jemo gewesen sei. Seine Frau war im November 2013 dort.

Beim letzten Mal erwähnte er die bevorstehende Hochzeit eines unserer Waisenmädchen, das nun geheiratet hat. Die Feier in unserem Institut sei für das Brautpaar und all unsere Kinder ein Ereignis gewesen. Es kamen Besucher aus Kalkutta und Deutschland, die viele nützliche Geschenke mitbrachten. Von Spendengeldern wurde für die Braut ein Festgeldkonto angelegt. Er habe das elternlose Mädchen und ihren kleinen Bruder vor über 10 Jahren von der Dorfstraße geholt. Der Bruder lebt noch bei uns.

Er berichtete weiter, dass er sein Elternhaus in Jemo mit dem dazugehörigen Land unserem Institut überschrieben hat. Dort wurde ein Ausbildungszentrum für Jugendliche (Jungen und Mädchen) eingerichtet. Nach der Mittleren Reife können hier Computerkurse (1 – 3) absolviert werden. Ebenfalls eine Ausbildung zum Elektriker, Elektromechaniker und Techniker zur Reparatur von Mobiltelefonen (in Indien sehr gefragt).

Mädchen werden in unserer Nähschule ausgebildet oder können ein Frisörhandwerk erlernen. Alle Ausgebildeten erhalten ein staatlich anerkanntes Zertifikat. Dieses konnten schon viele Jugendliche entgegennehmen. Wer die Fähigkeiten besitzt, kann nach diesem Abschluss noch eine zusätzliche technische Ausbildung in den Werkstätten von Don Bosco machen.

Für Ende des Jahres ist eine Ausbildung zum Krankenpfleger/in und Physiotherapeuten/in geplant, fuhr er fort. Wenn es gut anläuft, ist für später ein Neubau vorgesehen. Durch die Verlegung des Ausbildungszentrums wurden in unserer Einrichtung Räume frei. Dort soll in Zukunft eine Tagesstätte für Kleinkinder entstehen. Wir haben einige kleinere Kinder bei uns aufgenommen, die dort auf die Schule vorbereitet werden sollen. Auch Kinder von draußen könnten hier betreut werden.

Mitte des Jahres 2014 wurde die private Zufahrtsstraße zum Institut neu betoniert, ebenfalls beide Innenhöfe, berichtete er weiter. Durch heftige Regenfälle wurden sie stark beschädigt. Auf den Flachdächern wurden Geländer angebracht, die größere Sicherheit bieten. Der gesamte Komplex wurde neu gestrichen.

In Indien wurde eine Stiftung gegründet, in Deutschland ist sie vorgesehen.

Von unseren Mädchen machen Anfang 2015 vier die Mittlere Reife, ebenfalls einige von den Jungen, zwei machen das Abitur. Einer unserer begabten Jungen studiert jetzt an der Universität. Erfreulich sei es auch, dass etliche unserer Patenkinder von draußen gute Abschlüsse gemacht hätten und berufstätig wären. Er freute sich besonders darüber, dass während seiner Anwesenheit im Sept./Okt. als das größte religiöse Fest der Hindus stattfand, unsere Kinder, die bereits im Beruf standen nach Jemo kamen. Selbst aus Bangalore und ihm sagten: Dadu (Großvater) wir kommen nach Hause.

Weiter sagte er, dass Herr Müller aus Elz im Oktober Jemo besuchte. Im August/Sept. waren Praktikanten vor Ort, auch Jonathan Reusch aus Niederbrechen. Sie würden später über ihre Eindrücke berichten.

Er übergab an Frau Bang.

TOP 3 : Bericht der Kassenführerin

Frau Birgitt Bang, Kassenführerin erläuterte den Kassen- und Wirtschaftsbericht für das Jahr 2013. Sie führte die Einnahmen und Ausgaben des Vereins auf, und erläuterte wie die Kosten für Personal, Verpflegung, Strom etc. gedeckt werden. Erfreulich ist, dass die Zahl der Mitglieder und der Patenschaften nahezu konstant geblieben sind bzw. die Unterstützungen für die Waisenkinder sogar weiter angestiegen sind, sodass die monatlichen laufenden Betriebskosten durch die festen Einnahmen gedeckt sind.

Gerne beantwortete sie die Frage eines Mitgliedes nach den Verwaltungskosten des Vereines. Diese resultieren ausschließlich aus Lastschriftrückgabegebühren sowie Umtauschgebühren und betragen weniger als 1 % der Einnahmen aus Spenden, Unterstützung und Mitgliedsbeiträgen.

Abschließend bat sie darum, bei Umzug oder Wechsel der Bank die entsprechende Adressenänderung bzw. neue Kontoverbindung Herrn Roy per Email oder postalisch zukommen zu lassen.

TOP 4 und 5 : Bericht des Kassenprüfers und Entlastung des Vorstandes

Herr Reinhard Brehm, Kassenprüfer, teilte mit, dass die Kassenprüfung von ihm und Frau Ursula Thimm am 15.08.2014 im Hause des 1. Vorsitzenden, Herrn Roy, vorgenommen und in Ordnung befunden wurde. Er bat um die Entlastung des Vorstandes.

Herr Rainer Stockrahm führte sie aus. Die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig mit den Stimmen der anwesenden Mitglieder.

TOP 6 : Aktuelle Eindrücke aus Jemo

Herr Müller aus Elz berichtete von seinen letzten Eindrücken aus Jemo, die für ihn sehr positiv waren. Besonders der Zusammenhalt der Kinder, die das Gefühl vermitteln, hier ein Zuhause zu haben. Das erwähnten ebenfalls Fabian Simon und Jonathan Reusch. Sie sagten, dass sie viel aus Ihrem Aufenthalt mitgenommen hätten und manches, was bisher selbstverständlich für sie war, mit anderen Augen sehen. Hierzu präsentierten sie vielfältige Bilder von Jemo sowie eine eigens erstellte Powerpoint- Präsentation über das Leben in der Einrichtung.

TOP 7 : Sonstiges

Herr Roy und die anderen Vorstandsmitglieder diskutierten einiges mit anderen Anwesenden. Danach bedankte er sich für ihr Kommen und schloss die Sitzung.

Gisela Roy Protokollführerin

B.N.Roy 1. Vorsitzender
